

Bericht Kassenprüfung 2019/2020

Nach meinen Feststellungen kann ich Ihnen sagen, dass die Arbeit von Frau Anka Fittschen unseren Erwartungen entspricht und sie einen sehr guten Job gemacht hat, besonders in diesen schwierigen Zeiten von Covid.

1. BARGELD WIRD NACH DEN REGELN DER BUCHHALTUNG GEFÜHRT

Jede Bewegung ist nummeriert und das zugehörige Dokument ist beigelegt. Und sie beziehen sich auf die kleineren Ausgaben, für die Instandhaltung und diverse Kleinwerkzeuge, die das Personal benötigen.

Aus der Kasse werden keine größeren Ausgaben mehr getätigt, so wie es früher üblich war.

Diese werden per Banküberweisung bezahlt.

2. DIE BANKKONTEN WERDEN GENAU ÜBERWACHT UND ZAHLUNGEN WERDEN PER ÜBERWEISUNG GETÄTIGT

Die Rechnungen und die Gehälter der drei Mitarbeiter werden per Überweisung getätigt.

Die Eigentümer überweisen alle ihre Vorschreibungen, mit Ausnahme eines Eigentümers der bar bezahlt hat. Diese Einnahme wurde sofort auf das Bankkonto eingezahlt.

Die Bareinnahmen betragen 199.325 €.

Die Ausgaben betragen 180.790 €.

3. DAS BUDGET

Für mich als Geschäftsführer ist es wichtig, das jährliche Gesamtbudget von etwa 180.000 € bis 200.000 € einzuhalten.

Die Lohnkosten (56.994 €) sind in diesem Jahr aufgrund der Neueinstellung eines dritten Angestellten (Oliver) leicht gestiegen, was wir aber dank des Verzichts auf den Einsatz kleinerer externer Firmen schnell wieder ausgleichen werden.

Das Schwimmbad: Etwas höherer Aufwand in Anbetracht der Gesamtreparatur der Fugen und der Umrandung des Beckens. 16.000 €. Aber wir werden bei der zukünftigen Wartung sparen, da die Mitarbeiter die Pflege des Schwimmbades selbst vornehmen.

Verwaltung: Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir trotz Ankas Honorar 7.000 € gespart. Und wir werden weiteres Geld dadurch sparen, dass Juan Carlos nicht länger unter Vertrag genommen wurde.

Sonstiges :

Werkzeuge, Sicherheit, Steuern, Versicherung: Wir haben 6.000 € gespart.